

Automatische Debitorenüberwachung / Monitoring

Credit Management lebt durch seine Informationsquellen

Gute Entscheidungen werden auch im Credit Management auf Basis von guten als auch relevanten und zeitnahen Informationen getroffen. Ein ideales Instrument hierfür ist seit über 20 Jahren der branchenübergreifende Pool des IHD. Mit dem Monitoring der Automatischen Debitorenüberwachung (AÜ) lassen sich Risiken frühzeitig erkennen und dadurch bewusst einschränken.

Was ist die AÜ des IHD

Die Automatische Debitorenüberwachung (AÜ) ist ein branchenübergreifendes **Frühwarnsystem**, das den Teilnehmern genau den Wissensvorsprung verschafft, der risikobegrenzte Entscheidungen möglich macht. Entscheidungen, die das Unternehmen kurzfristig



vor Ausfällen schützen und langfristig Wachstum und Bedeutung des Unternehmens sichern.

Die Automatische Debitorenüberwachung (AÜ) versorgt Sie täglich mit **brisanten** Informationen zu Ihrem Kundenbestand, während Sie sich um Ihre eigentlichen Geschäfte kümmern können. Der IHD pflegt täglich 3500 bis 5000 bonitätsrelevante Veränderungen ein.

Key Features / Vorteile

- 3,9 Millionen Unternehmen permanent im Focus
- täglich werden ca.3500 -5000 Negativdaten verarbeitet
- über 1,75 Millionen bonitätsrelevanten Daten im Bestand der AÜ
- die AÜ informiert, bevor tatsächliche Ausfallverluste entstehen
- einzupflegende Adressen werden auf Aktualität geprüft und korrigiert zurückgegeben
- gemeldete Gewerbephantasiebezeichnungen werden durch Inhaberdaten ergänzt
- Sie erhalten nur Informationen Dritter
- die AÜ erstreckt sich auf Deutschland und Österreich
- die Kosten richten sich nach der Anzahl der überwachten Adressen, sind somit überschaubar und gut kalkulierbar
- einmaliges Preis-Leistungsverhältnis

- enormes Kostensenkungspotential im Bereich der Informationsbeschaffung
- Integrationsmöglichkeit in SAP R/3®

Regeln im Pool

- die Automatische Debitorenüberwachung (AÜ) überwacht nur Firmenadressen
- die Firmenadressen können selektiv eingegeben werden
- die Quellen der „bonitätsrelevanten Negativdaten“ bleiben für alle Teilnehmer anonym
- es werden „weiche“ und sogenannte „harte“ bonitätsrelevante Merkmale eingeliefert und gemeldet
- alle Teilnehmer benutzen ein identisches Meldeverfahren
- es werden nur Fremdinformationen weitergemeldet
- die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) werden befolgt und kontrolliert

Debitorenüberwachung

Datum: 10.11.20XX
 Objekt-Nr.: 9876543
 Kundennr.: A/12345

Beispiel, Herbert
 Berliner Straße 1
 22222 Hamburg

bonitätsmäßige Negativdaten

Bewegungsschlüssel 710

Bewegungsdatum: 02.11.20XX
 Bewegungsschlüssel: 710
 Text: Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens bei natürlichen Personen

Amtsgericht-PLZ: 20078
 Aktenzeichen: IN 1111/1

Bitte beachten Sie!
 Forderungen mit Bewegungsschlüssel kleiner 300 könnten strittig sein. Der Empfänger der Auskunft darf die übermittelten Daten ausschließlich für den Zweck verarbeiten oder nutzen, zu dessen Erfüllung sie ihm übermittelt werden. Eine Nutzung für andere Zwecke ist nur unter der Voraussetzung des §28 BDSG zulässig.

Debitorenüberwachung – Zeitrauminformation

Datum: 10.11.20XX
 Objekt-Nr.: 0123456
 Kundennr.: 0011-B8

Test GmbH
 Teststr. 123
 60123 Frankfurt

bonitätsmäßige Negativdaten

Negativdaten liegen vor.

Datum	Betrag	BS	Text
19.12.20XX	512 EUR	100	Außergerichtliche Mahnung
02.01.20XX	222 EUR	899	Zahlung nach IHD-Inkasso
09.02.20XX	325 EUR	230	Mahnbescheid beantragt
21.06.20XX	368 EUR	300	Zwangsvollstreckungsauftrag
12.10.20XX	371 EUR	899	Zahlung nach IHD-Inkasso
24.03.20XX	10525 EUR	100	Außergerichtliche Mahnung
27.04.20XX	12579 EUR	230	Mahnbescheid beantragt
22.06.20XX	12642 EUR	300	Zwangsvollstreckungsauftrag
31.08.20XX	644 EUR	899	Zahlung nach IHD-Inkasso

Bitte beachten Sie!
 Forderungen mit Bewegungsschlüssel kleiner 300 könnten strittig sein. Der Empfänger der Auskunft darf die übermittelten Daten ausschließlich für den Zweck verarbeiten oder nutzen, zu dessen Erfüllung sie ihm übermittelt werden. Eine Nutzung für andere Zwecke ist nur unter der Voraussetzung des §28 BDSG zulässig.

Diese stammen aus dem eigenen Inkasso, Bonitätsmeldungen sowie weiteren externen Quellen.

Die Automatische Debitorenüberwachung (AÜ) erstreckt sich auf Deutschland und Österreich.

Der Ausbau zu einem **branchenspezifischen Pool** ist jederzeit möglich. In diesem Fall werden die Informationsquellen der AÜ um Meldungen von den Poolteilnehmern ergänzt und auch nur diesen zur Verfügung gestellt.

Wie funktioniert die AÜ

Zu Beginn meldet der Teilnehmer die für ihn relevanten Kunden in die AÜ ein. Unklare Adressen werden sofort ergänzt/bereinigt und dem Teilnehmer korrigiert zur Verfügung gestellt. Beim Einmelden einer Kundendresse in die AÜ erstellt der IHD eine **Zeitrauminformation**. Mit dieser wird eine Zusammenfassung der Informationen aus der AÜ der letzten drei Jahre dargestellt. Die Teilnehmer der AÜ haben die Möglichkeit, bonitätsrelevante Merkmale Ihrer Kunden automatisiert, per Internet oder manuell an den IHD zu melden. Wird ein Kunde (Debitor) im Rahmen der permanenten Überwachung negativ auffällig, erfolgt eine automatische Benachrichtigung. Es handelt sich hierbei ausschließlich um Informationen aus dritten Quellen, also um keine eigenen Informationen.

Übermittlung und Integration der Daten

Die Übermittlung Ihres Kundenstammes erfolgt auf elektronischem Weg. Dabei kann nahezu jedes Dateiformat vom IHD bearbeitet werden.

Das Portal Automatische Debitorenüberwachung im geschützten Internetbereich des IHD bietet Ihnen ein komfortables Handling dieses Monitoring-Systems: Sie erhalten Meldungen per E-Mail, als PDF-Datei oder alternativ über die bereitgestellte Mailbox. Online-Bestandslisten CSV-Datei (z.B. lesbar mit Microsoft Excel) sind jederzeit abrufbar.

Änderungen, Neuaufnahmen und ein Beenden der Überwachung sind mit wenigen Mausklicks möglich. Für IHD-Kunden mit SAP erfolgt die Integration der Automatischen Debitorenüberwachung, ohne vorhandene Strukturen zu verändern. Sie bestimmen welche Debitoren Sie zur Überwachung melden. Die Rückmeldungen werden täglich in das SAP-System eingespielt. Der vertraute SAP-Workflow benachrichtigt Sie unmittelbar nach dem Meldungseingang. Das Anlegen der Informationen im SAP ermöglicht Ihnen jederzeit einen Zugriff auf diese Daten, ohne Einfluss auf Ihre gewohnte Übermittlung und Integration.

IHD Gesellschaft für Kredit- und Forderungsmanagement mbH
Geschäftsbereich Wirtschaftsinformationen
 Augustinusstraße 11B // 50226 Frechen
 Postfach 1480 // 50204 Frechen

Geschäftsführer: Klaus-Dieter Link

Ust-IdNr. DE 191886448
 Steuer-Nr. 224 / 5722 / 0258

Tel. (0 22 34) 9 63 17-0 // Fax (0 22 34) 9 63 17-11
 Internet: www.ihd.de // E-Mail: service@ihd.de

Registergericht Köln HRB 42822

Mitglied im Verband der Handelsauskunfteien e.V.

